



16. Europäischer Polizeikongress

Schutz und Sicherheit im digitalen Raum

Polizei in sozialen Netzwerken - ePolice - Ausrüstung & Ausstattung

19./20. Februar 2013

Berlin Congress Center (bcc)

EU-Strategie für Cyber-Sicherheit

(BS) Die EU-Kommission will die Online-Kriminalität wirksamer bekämpfen. Dazu hat sie gemeinsam mit der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, Catherine Ashton, eine Cyber-Sicherheitsstrategie vorgestellt. Vorgesehen seien konkrete Maßnahmen, um die Widerstandsfähigkeit von Informationssystemen im Cyber-Raum zu erhöhen, die internationale Politik zur Cyber-Sicherheit zu stärken und die Cyber-Verteidigung der EU zu verbessern. Ein zusätzlich vorgestellter Richtlinienentwurf zur Netz- und Informationssicherheit (NIS) sieht verpflichtende Sicherheitsmaßnahmen für die EU-Staaten, die Betreiber zentraler Internetdienste und Kritischer Infrastrukturen sowie die Betreiber von Energie-, Verkehrs-, Bank- und Gesundheitsdiensten vor.

EU-Kommissionsvizepräsidentin Neelie Kroes, zuständig für die Digitale Agenda, erklärte hierzu: "Je mehr die Menschen vom Internet abhängen, umso mehr verlassen sie sich darauf, dass es auch sicher ist. Ein sicheres Internet schützt unsere Freiheiten und Rechte und unsere Wirtschaftstätigkeit."

EU-Innenkommissarin Cecilia Malmström ergänzte: "In vielen EU-Ländern fehlt das notwendige Instrumentarium, um organisierte Cyber-Kriminalität verfolgen und bekämpfen zu können. Alle Mitgliedstaaten sollten daher nationale Stellen einrichten, die wirksam gegen Cyber-Straftaten vorgehen. Diese können vom Sachverstand und der Unterstützung des Europäischen Zentrums zur Bekämpfung der Cyber-Kriminalität (EC3) profitieren."

"Schutz und Sicherheit im digitalen Raum" ist das Leitthema des 16. Europäischen Polizeikongresses, der am 19. und 20. Februar 2013 im Berliner Congress Center (bcc) tagt. Zu den Highlights des Programmes zählt die Vorstellung des European Cybercrime Centre (EC3) durch **Troels Oerting**, Assistant Director, European Cybercrime Centre, am 19. Februar 2013, 10:00 Uhr im Plenum des Europäischen Polizeikongresses.

Der Europäische Polizeikongress

Die Kongressreihe "Europäischer Polizeikongress" ist eine international ausgerichtete Fachkonferenz, die sich als Informationsplattform für Polizeien, Sicherheits- und zivile Behörden versteht. Sie ist die größte internationale Fachkonferenz für Innere Sicherheit in der Europäischen Union. Jedes Jahr ist die Konferenz über zwei Tage ein Treffpunkt für rund 1.400 Teilnehmer aus 60 Nationen. Aus europäischen Ländern und Gaststaaten nehmen Vertreter der Kriminal- und Schutzpolizeien, der Grenzpolizeien, der Sicherheits- und Nachrichtendienste sowie der Regierungen und Parlamente teil und pflegen hier den gegenseitigen Informationsaustausch. Der Europäische Polizeikongress wird durch die Zeitung Behörden Spiegel, die größte deutsche Zeitung für den Öffentlichen Dienst, mit Unterstützung durch Partnerorganisationen realisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Patricia B. Linnertz

Tel.: 0228 / 970 97 41

E-Mail: patricia.linnertz@europaeischer-polizeikongress.de



Behörden Spiegel

www.european-police.eu